

1	Einleitung	1
2	Nachbarschaft – Annäherung an eine theoretische Fundierung und Klärung des Forschungsstands	5
2.1	Von vormodernen Nachbarschaftsvorstellungen zum frühmodernen Konzept der städteräumlichen Einheit	6
2.2	Die spätmoderne Theorie der Nachbarschaft nach Bernd Hamm	10
2.3	Sozialräumliche Perspektiven auf Nachbarschaften in der Postmoderne	16
2.3.1	Postmoderne und Nachbarschaft	17
2.3.2	Von Relationalen Raumvorstellungen zum Sozialraum und daran anschließende Nachbarschaftsverständnisse	22
2.4	Die Produktion des Raums nach Henri Lefebvre	26
2.4.1	Der wahrgenommene Raum und die räumliche Praxis	28
2.4.2	Der konzipierte Raum und die Repräsentationen des Raums	30
2.4.3	Der gelebte/ erlebte Raum und die Räume der Repräsentation	31
2.5	Zwischenfazit	32
3	Qualitative Fallstudie: Neighbouring im Tübinger Quartier Alter Güterbahnhof	35
3.1	Sozialräumliche Kontextualisierung des Quartiers	36
3.2	Methodisches Vorgehen zur Datenerhebung: Qualitative Leitfadeninterviews	38

3.3	Methodisches Vorgehen zur Datenauswertung: Inhaltsanalyse nach Mayring	42
4	Ergebnisse der Fallstudie	45
4.1	Vorstellungen von Nachbarschaft und guter Nachbarschaft	45
4.2	Aufeinandertreffen und Zusammenkommen: soziale Interaktionen, Beziehungen, nachbarliche Praktiken und die ihnen beigemessenen Bedeutungen	51
4.3	Physische Räumlichkeiten und Plätze (als Treffpunkte): Die Rolle der bebauten Umwelt und der Infrastruktur für Nachbarschaft	65
4.4	Nachbarschaftliches Engagement	77
5	Interpretation, Diskussion sowie Reflexion der Ergebnisse	81
5.1	Essentials des sichtbar gewordenen Kontinuums des Sozialen und Räumlichen der Nachbarschaft	82
5.2	Abschließende (kritische) Reflexionen über die Durchführung der Untersuchung und die gewonnenen Ergebnisse	88
6	Fazit und Ausblick	91
	Anhang	95
	Literaturverzeichnis	97